

Gebrauchsanweisung

Motorsense

Achtung!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung und separate Motor-Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!



Verehrte Kundin, lieber Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Qualitätsprodukt entschieden haben.

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung und die separate Motor-Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie vor allen Dingen die Sicherheitsvorschriften.

Um die Leistungsfähigkeit Ihrer Motorsense über eine lange Zeit zu erhalten, sollten Sie die Wartungsanweisung genau einhalten.

Sollten Sie nach dem Studium dieser Gebrauchsanweisung noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen Ihr SOLO-Händler gerne zur Verfügung.

Verpackung und Entsorgung

Bewahren Sie die Originalverpackung zum Schutz vor Transportschäden für den Fall eines Versandes oder Transportes auf. Wird das Verpackungsmaterial nicht mehr benötigt ist es entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

Verpackungsmaterialien aus Kartonagen sind Rohstoffe und somit wieder verwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Nach Ablauf der Betriebsfähigkeit, ist das Gerät entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

Folgende Symbole werden am Gerät und in dieser Gebrauchsanweisung verwendet:



Vor Inbetriebnahme und vor allen Wartungs-, Montage- und Reinigungsarbeiten Gebrauchsanweisung gründlich lesen



Vor dem Starten des Motors Gehörschutz und Gesichtsschutz aufsetzen



Beim Arbeiten mit und an dem Gerät Schutzhandschuhe tragen



Feste Schuhe mit griffiger Sohle, am besten Sicherheitsschuhe tragen



Seien Sie beim Umgang mit dem Motorgerät besonders vorsichtig



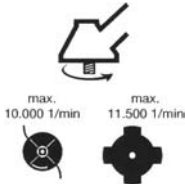
Der Mindestabstand zu anderen Personen beträgt 15 Meter



Achtung, Gegenstände können hoch geschleudert werden



Achtung, Motorgerät kann beim Kontakt mit festen Gegenständen zurückschlagen



Die in den technischen Daten angegebene Höchstdrehzahl nicht überschreiten



In der Nähe des Motorgeräts und dem Ort des Tankens ist Rauchen verboten!



Das Motorgerät und die Kraftstoff-Nachfüllbehälter von offenem Feuer fernhalten



- Motorgerät erzeugt Abgase und
- Benzindämpfe sind giftig;
nicht in geschlossenen Räumen starten und tanken



Kein Sägeblatt verwenden, generell nur für den Typ zugelassene original Schneidwerkzeuge verwenden

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

| | |
|---|-----------|
| 1. Sicherheitsvorschriften | 4 |
| 1.1 <i>Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Allgemeine Sicherheitshinweise</i> | 4 |
| 1.2 <i>Arbeitskleidung</i> | 4 |
| 1.3 <i>Beim Tanken</i> | 5 |
| 1.4 <i>Beim Gerätetransport</i> | 5 |
| 1.5 <i>Vor dem Starten</i> | 5 |
| 1.6 <i>Beim Starten</i> | 5 |
| 1.7 <i>Bei der Arbeit</i> | 6 |
| 1.8 <i>Bei Wartung und Reparaturen</i> | 6 |
| 2. Lieferumfang | 7 |
| 3. Bedienungs- und Funktionsteile | 7 |
| 4. Technische Daten..... | 8 |
| 5. Arbeitsvorbereitung | 8 |
| 5.1 <i>Rundumgriff Loop</i> | 8 |
| 5.2 <i>Anbau des Schutzes</i> | 9 |
| 5.3 <i>Montage des Schneidwerkzeuges</i> | 10 |
| 5.4 <i>Flexiblen Biegeschaf an der Kupplungsmuffe montieren</i> | 12 |
| 5.5 <i>Flexiblen Biegeschaf an dem Motorflansch montieren</i> | 12 |
| 5.6 <i>Kabel- und Bowdenzug-Verbindung herstellen</i> | 12 |
| 6. Motor-Betriebsmittel..... | 12 |
| 6.1 <i>Kraftstoff einfüllen</i> | 13 |
| 7. Motor starten / Motor abstellen..... | 13 |
| 7.1 <i>Halbgas-Starteinstellung</i> | 13 |
| 7.2 <i>Starteinstellungen am Motor</i> | 13 |
| 7.3 <i>Anwerfen</i> | 13 |
| 7.4 <i>Motor abstellen:</i> | 14 |
| 8. Anwendung der Motorsense..... | 14 |
| 8.1 <i>Anwendungsbereiche</i> | 14 |
| 8.2 <i>Korrekte Arbeitsweise mit der Motorsense</i> | 14 |
| 8.3 <i>Verwendungshinweis zum Nylon Fadenkopfes (modellabhängig)</i> | 15 |
| 9. Betriebs- und Wartungshinweise..... | 15 |
| 9.1 <i>Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise</i> | 15 |
| 9.2 <i>Schmierung der flexiblen Antriebswelle</i> | 15 |
| 9.3 <i>Getriebeschmierung</i> | 16 |
| 9.4 <i>Bau- und Funktionsteile am Motor</i> | 16 |
| 9.5 <i>Stilllegung und Aufbewahrung</i> | 16 |
| 9.6 <i>Wartungsplan</i> | 17 |
| 10. Zubehör..... | 18 |
| 11. Garantie..... | 19 |
| 12. Verschleißteile..... | 19 |
| 13. CE Konformitätserklärung | 19 |

1. Sicherheitsvorschriften

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Motorsense darf ausschließlich zum Mähen von Gras, Schilf Unkraut und Wildwuchs **im Bodenbereich** verwendet werden. Für andere Zwecke ist die Motorsense nicht zu verwenden (siehe Kap. 8.1 "Anwendungsbereiche").



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung und die separate Motor-Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie sicher auf. Verwenden Sie dieses Motorgerät mit besonderer Vorsicht.

Das Missachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein. Halten Sie sich auch an die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften. Die Gebrauchsanweisungen müssen ständig am Einsatzort des Motorgerätes verfügbar sein. Sie sind von jeder Person zu lesen, die mit Arbeiten an dem Gerät (auch zur Wartung, Pflege und Instandsetzung) beauftragt ist.

- Wenn Sie zum ersten Mal mit einem solchen Motorgerät arbeiten, lassen Sie sich den sicheren Umgang von dem Verkäufer zeigen und erklären.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen mit diesem Motorgerät nicht arbeiten; ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht ausgebildet werden.
- Halten Sie Personen und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Der Mindestabstand beträgt 15 Meter. Besonders auf Kinder, sowie auf Tiere die sich im Gestrüpp aufhalten, achten. Falls sich eine Person bzw. ein Lebewesen nähert, die Maschine und das Schneidewerkzeug sofort stoppen. Der Benutzer ist verantwortlich für Gefahren oder Unfälle, die gegenüber anderen Personen und deren Eigentum auftreten.
- Dieses Gerät darf nur an Personen ausgeliehen bzw. weitergegeben werden, die mit diesem Typ, seiner Bedienung und den Gebrauchsanweisungen vertraut sind. Geben Sie stets beide Gebrauchsanweisungen mit.
- Wenn Sie mit diesem Gerät arbeiten, sollten Sie in guter Verfassung, ausgeruht und gesund sein.
- Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinflussen können, darf dieses Gerät nicht benutzt werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen an bestehenden Sicherheitseinrichtungen und Bedienteilen vor.
- Das Motorgerät darf nur in betriebs sicherem Zustand benutzt werden – **Unfallgefahr!** Die Motorsense ist vor jeder Benutzung daraufhin zu überprüfen.
- Es dürfen nur Schneidewerkzeuge, Zubehör und Anbauteile verwendet werden, die vom Hersteller geliefert und ausdrücklich für den Anbau an diesem Typ freigegeben sind. Bei der Verwendung des Fadenkopfes auf keinen Fall den Kunststoff-Schneidfaden durch einen Stahldraht ersetzen. Zu jedem Schneidewerkzeug ist immer der entsprechende Berührungsschutz zu verwenden.
- Beim Auswechseln von Schneidewerkzeugen immer den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors auszuschließen.
- Der zuverlässige Betrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängen auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Originalersatzteile verwenden. Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit. Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung von Nichtoriginalteilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es so sicher abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Der Motor ist abzustellen.

Wer die Sicherheits-, Gebrauchs- oder Wartungshinweise missachtet, haftet auch für alle dadurch verursachten Schäden und Folgeschäden.

1.2 Arbeitskleidung

Um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bei der Verwendung dieses Motorgerätes vorschriftsmäßige Bekleidung und Schutzausrüstung. Die Kleidung soll zweckmäßig, d.h. enganliegend (z.B. Kombi-Anzug), aber nicht hinderlich sein. Unsere Empfehlung:

SOLO Forst- und Landschaftsarbeitsjacke EN 340 Best.-Nr.: 99303000 + Größe (2[s] - 6[xxl])

SOLO Outdoor Bundhose Best. Nr.: 9902095 + Größenindex

oder **SOLO Outdoor Latzhose** Best. Nr.: 9902094 + Größenindex

Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck oder sonstige Dinge, die sich im Buschwerk oder in Ästen verfangen können. Lange Haare sind zusammenzubinden und zu sichern (Kopftuch, Mütze, Helm o. ä.).



Tragen Sie feste Schuhe mit griffiger Sohle, am besten Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe.

Unsere Empfehlung: **SOLO Leder Forststiefel** Best.-Nr.: 9930510 + Größe (36 - 48)



Tragen Sie Schutzhandschuhe mit rutschfester Grifffläche.

Unsere Empfehlung: **Handschuhe SOLO Fit** Best.-Nr.: 9939012 + Größenindex



Verwenden Sie einen persönlichen Gehörschutz und einen Gesichtsschutz (z.B. Schutzbrille)

Unsere Empfehlung: **SOLO Gesichts/Gehörschutzkombination** Best.-Nr.: 993901002(Uni-Größe)

1.3 Beim Tanken



Benzin ist extrem leicht entzündlich. Halten Sie Abstand von offenem Feuer und verschütten Sie keinen Kraftstoff. Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz und am Ort des Tankens!

- Vor dem Tanken ist immer der Motor abzustellen.
- Wenn der Motor noch heiß ist, darf nicht nachgetankt werden – Brandgefahr!
- Den Tankverschluss immer vorsichtig öffnen, damit sich bestehender Überdruck langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt.
- Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Haut- und Augenkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Beim Betanken Handschuhe tragen. Schutzkleidung öfter wechseln und reinigen.
- Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- Nur an gut belüfteten Orten tanken.
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Öl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, ist das Gerät sofort zu säubern. Bei kontaminierter Kleidung wechseln Sie diese umgehend.
- Den Tankverschluss immer fest anziehen. Sie verringern damit das Risiko, dass sich durch die Motorvibration der Tankverschluss löst und Kraftstoff austritt.
- Achten Sie auf Undichtheiten. Nicht starten und arbeiten, wenn Kraftstoff austritt. Es besteht Lebensgefahr durch Verbrennungen!
- Lagern Sie Kraftstoffe und Öl nur in vorschriftsmäßigen und richtig beschrifteten Behältern.

1.4 Beim Gerätetransport

- Stellen Sie beim Transport immer den Motor ab.
- Niemals die Motorsense mit laufendem Schneidewerkzeug tragen oder transportieren.
- Beim Transport über größere Distanz ist bei Metallschneidewerkzeugen auf jeden Fall der Messerschutz aufzusetzen.
- Um das Auslaufen von Kraftstoff und Beschädigungen zu verhindern, ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen zu sichern. Der Tank ist auf Dichtheit zu prüfen. Am Besten den Tank vor dem Transport entleeren.
- Beim Versand ist in jedem Fall der Tank vorher zu entleeren.

1.5 Vor dem Starten

Überprüfen Sie vor jedem Starten das komplette Motorgerät auf betriebs sicheren Zustand.

- Der Stopp-Schalter muss sich leicht ein- und ausschalten lassen.
- Der Gashebel muss leichtgängig sein und selbstständig in die Leerlauf-Position zurückkehren.
- Das Schneidewerkzeug und der Berührungsschutz müssen fest sitzen und in einwandfreiem Zustand sein.
- Kontrollieren Sie auch den festen Sitz von Zündkabel und Zündkerzenstecker. Bei einer losen Verbindung können Funken entstehen, die das evtl. austretende Kraftstoff-Luftgemisch entzünden können – Brandgefahr!

Bei Unregelmäßigkeiten, erkennbaren Beschädigungen, nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder eingeschränkter Funktionstüchtigkeit beginnen Sie nicht mit der Arbeit, sondern lassen Sie das Motorgerät von einer Fachwerkstatt überprüfen.

1.6 Beim Starten

- Halten Sie beim Starten mindestens 3 Meter Abstand vom Ort des Tankens, und starten Sie niemals in geschlossenen Räumen.
- Achten Sie auf sicheren und festen Stand beim Starten. Immer auf ebenem Untergrund starten und das Motorgerät sicher festhalten.
- Das Motorgerät darf nur von einer Person bedient werden – im Umkreis von 15 Meter dürfen sich auch beim Starten keine weiteren Personen aufhalten.
- Führen Sie den Startvorgang wie in Kap. 7. "Motor starten / Motor abstellen" beschrieben durch.

1.7 Bei der Arbeit

- Die Motorsense darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.
-  Sobald der Motor läuft erzeugt das Motorgerät giftige Abgase, die unsichtbar und geruchlos sein können. Starten Sie das Motorgerät niemals in geschlossenen Räumen. Sorgen Sie in beengten Verhältnissen, in Mulden oder in Gräben während der Arbeit immer für ausreichenden Luftaustausch.
-  Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz- auch nicht in der näheren Umgebung des Motorgerätes. Es besteht erhöhte Brandgefahr!
- Arbeiten Sie umsichtig, überlegt und ruhig und gefährden Sie keine anderen Personen.
 - Achten Sie auf gute Sicht- und Lichtverhältnisse.
 - Bleiben Sie immer in Rufweite zu anderen Personen, die in einem Notfall Hilfe leisten können.
 - Legen Sie rechtzeitig Arbeitspausen ein.
 - Seien Sie aufmerksam gegenüber möglichen Gefahrenquellen und treffen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Bedenken Sie, dass bei der Benutzung eines Gehörschutzes das Wahrnehmen von Geräuschen eingeschränkt ist. Auch gefahrkündigende Signaltöne, Rufe usw. können überhört werden.
 - Vorsicht bei Nässe, Glätte, Abhängen oder unebenem Gelände. Es besteht erhöhte Rutschgefahr!
 - Achten Sie auf Stolpergefahren und Hindernisse wie z.B. Baumwurzeln, Baumstümpfen, Kanten. Seien Sie beim Arbeiten an Hängen besonders aufmerksam.
 - Das Arbeitsgelände vor der Benutzung der Maschine auf Steine, zerbrochene Gläser, Nägel, Drähte oder andere feste Gegenstände untersuchen und entfernen, um ein Wegschleudern oder Verhängen im Schneidewerkzeug zu vermeiden.
 - Das Motorgerät immer fest mit beiden Händen halten und immer auf sicheren und festen Stand achten.
 - Das Schneidewerkzeug immer unterhalb der Hüfte halten. Das drehende Werkzeug darf nicht vom Boden abgehoben werden.
 - Alle Körperteile sind vom rotierenden Schneidewerkzeug entfernt zu halten.
 - Einwandfreie Schnitttechnik anwenden (siehe Kap."8.2 Korrekte Arbeitsweise mit der Motorsense").
 - Das Motorgerät möglichst lärm- und abgasarm einsetzen – den Motor nicht unnötig laufen lassen. Bedenken Sie, dass auch Lärm eine Belästigung für die Umwelt bringt. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten, die örtlich verschieden sein können.
 - Verwenden Sie keine stumpfen Werkzeugen und vermeiden Sie ein unkontrolliertes Auftreffen des rotierenden Schneidewerkzeuges auf einen Fremdkörper. Es besteht erhöhte Rückstoßgefahr durch die die gesamte Motoreinheit heftig herumgeschleudert werden könnte. Als Folge können unkontrollierte Bewegungen der Bedienungsperson auftreten, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können.
- Stellen Sie, wenn sich das Verhalten der Motorsense spürbar ändert, den Motor ab.
- Aufgrund der Fliehkraftkupplung läuft das Schneidewerkzeug trotz Loslassen des Gashebels bzw. Ausschaltens des Motors noch kurze Zeit nach. Achten Sie darauf, dass das Schneidewerkzeug vor dem Ablegen der Maschine zum Stillstand gekommen ist.
- Vor jedem Berühren des Schneidewerkzeuges - auch dann, wenn ein Verstopfen oder Verklemmen des Schneidewerkzeuges beseitigt werden soll - den Motor abstellen, warten bis das Schneidewerkzeug steht und den Zündkerzenstecker abziehen.
- Berühren Sie den Auspuff und den Schalldämpfer nicht, solange sie noch heiß sind, es besteht Verbrennungsgefahr!
- Niemals mit defektem Schalldämpfer oder ohne Schalldämpfer arbeiten. Es besteht die Gefahr von Gehörschäden und Verbrennungen!

Erste Hilfe

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten am Arbeitsplatz vorhanden sein.

Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

Hinweis: Werden Personen mit Kreislaufstörungen zu oft Vibrationen ausgesetzt, kann es zu Schädigungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems kommen. Folgende Symptome können durch Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut. Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.

1.8 Bei Wartung und Reparaturen

Das Motorgerät ist regelmäßig zu warten. Führen Sie nur solche Wartungs- und Reparaturarbeiten selbst aus, die in dieser Gebrauchsanweisung bzw. in der separaten Motor-Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten sind von einer autorisierten Fachwerkstatt auszuführen.

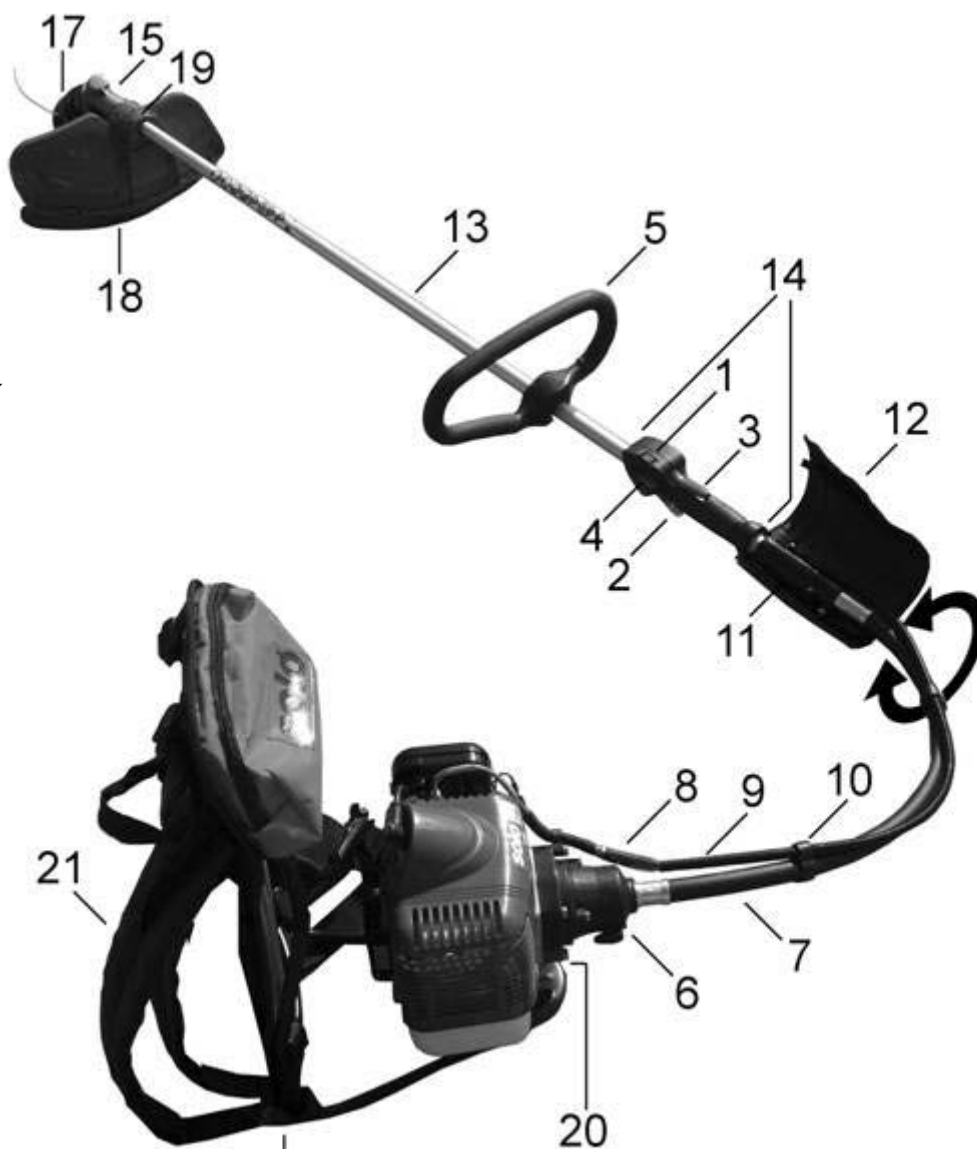
- Das Motorgerät darf nicht in der Nähe von offenem Feuer gewartet, repariert oder aufbewahrt werden.
- Zur Reinigung, Wartung und Reparatur ist immer der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker abzuziehen. Ausnahme ist die Vergaser- und Leerlaufeinstellung.
- Bei allen Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.
- An dem Motorgerät dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, da hierdurch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann und Unfall- und Verletzungsgefahr besteht!

2. Lieferumfang

- **Motorblock auf Rücken-Tragegestell**
- **Flexibler Biegeschaft mit Welschlauchhalterungen**
- **Schaftrohr mit Kupplungsmuffe** zum flexiblen Biegeschaft, **Loopgriff**, **Multifunktionsgriff** (mit Gashebel, Stoppschalter und Halbgas-Arretierknopf), **Welschlauch** (mit el. Kabel und Bowdenzug) und **Getriebe**
- **Schutz**, Schutzleiste, (Fadenabschneidmesser vormontiert) und alle benötigten Montageteile für den Schutz
- **Schneidwerkzeug**: (modellabhängig, bei Metallschneideblättern inklusive Transportschutz)
- Alle zur Montage des Metallschneideblattes und des Fadenkopfes benötigten **Montageteile** (alle Modelle)
- **Werkzeug**: Kombischlüssel, Haltestift und Schraubendreher
- Diese **Gebrauchsanweisung** und eine separate **Motoren-Gebrauchsanweisung**

3. Bedienungs- und Funktionsteile

Fig. 1



1 Stoppschalter

2 Gashebel

3 Gashebelsperre

4 Halbgas Arretierung

5 Handgriff Loop

6 Motorflansch mit Blockierhebel

7 Flexibler Biegeschaft

8 Kabelverbindungsgehäuse

9 Welschlauch (mit el. Kabel und Bowdenzug)

10 Welschlauchhalterung

11 Kupplungsmuffe

12 Wärmeschutz

13 Schaftrohr

14 Multifunktionsgriff rechte Hand

15 Getriebe

17 Schneidwerkzeug

18 Schutz

19 Befestigungsteil für den Schutz

20 Rücken-Tragegestell

21 Tragegurte

4. Technische Daten

| Motorsensen | | 149 |
|--|------------------|------------------------------------|
| Motor | | Kawasaki Einzylinder-Zweitaktmotor |
| Hubraum | cm ³ | 48,6 |
| Bohrung / Hub | mm | 44 x 32 |
| Motor- Leistung bei Drehzahl | kW / 1/min | 2,2 / 7000 |
| Kraftstofftank-Inhalt | l | 1,0 |
| Getriebe-Untersetzung | | 1,23:1 |
| Schaftrohr / Welle / Sternverzahnung | Ø mm | 28 / 8 / 9 Zähnen |
| Gewicht, ohne Schutz und Schneidewerkzeug | kg | 10,9 |
| Bei der Ermittlung der nachfolgend aufgeführter Werte zur Schwingungsbeschleunigung und zum Schall wurden die verschiedenen Betriebszustände jeweils der gültigen Norm entsprechend gewichtet. | | |
| Schwingungsbeschleunigung $a_{hv,eq}$ (DIN ISO 22867) Griff rechts / Griff links | | |
| Fadenkopf | m/s ² | 2,99 / 3,51 |
| Grasschneideblatt 4-zählig | m/s ² | 3,32 / 3,73 |
| Schneidekopf "Jet-Fit " | m/s ² | 2,26 / 2,65 |
| Schalldruckpegel L_{Peq} (EN ISO 22868) | | |
| Fadenkopf | dB(A) | 93,2 |
| Grasschneideblatt 4-zählig | dB(A) | 92,8 |
| Schneidekopf "Jet-Fit " | dB(A) | 91,0 |
| Schalleistungspegel L_{Weq} (EN ISO 22868) | | |
| Fadenkopf | dB(A) | 105,6 |
| Grasschneideblatt 4-zählig | dB(A) | 105,0 |
| Schneidekopf "Jet-Fit " | dB(A) | 104,8 |

5. Arbeitsvorbereitung

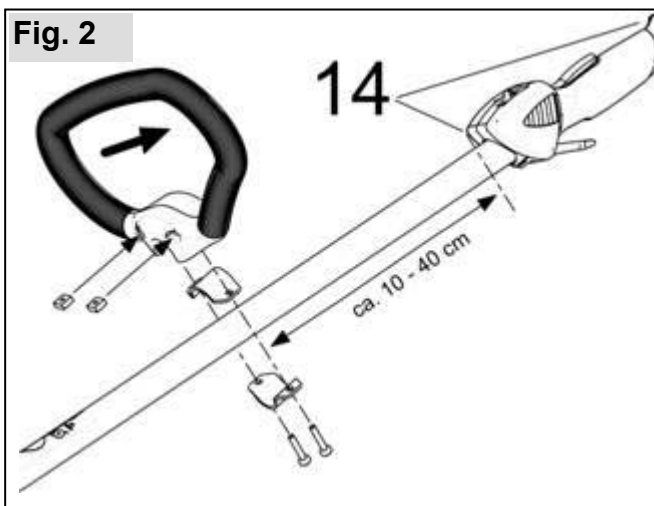
Aus Versandgründen wird die Motorsense teilweise zerlegt ausgeliefert und muss vor der Inbetriebnahme zusammengebaut werden.

Die Motorsense darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.

Achten Sie darauf, dass vor der gesamten Montage, sowie auch vor der Demontage und Umbau, der Tank geleert ist.

5.1 Rundumgriff Loop

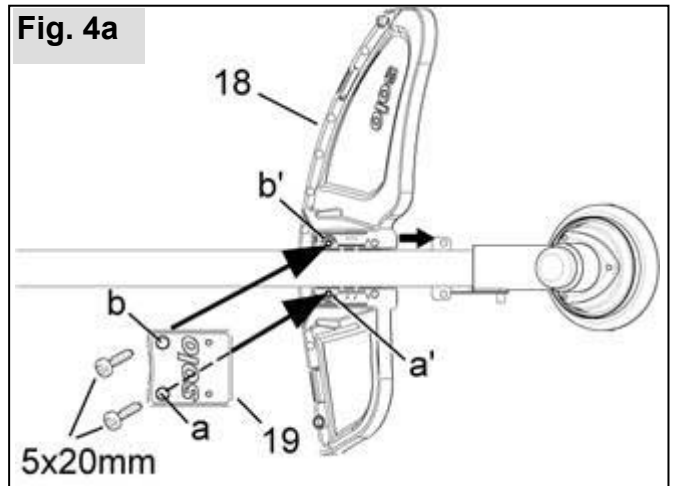
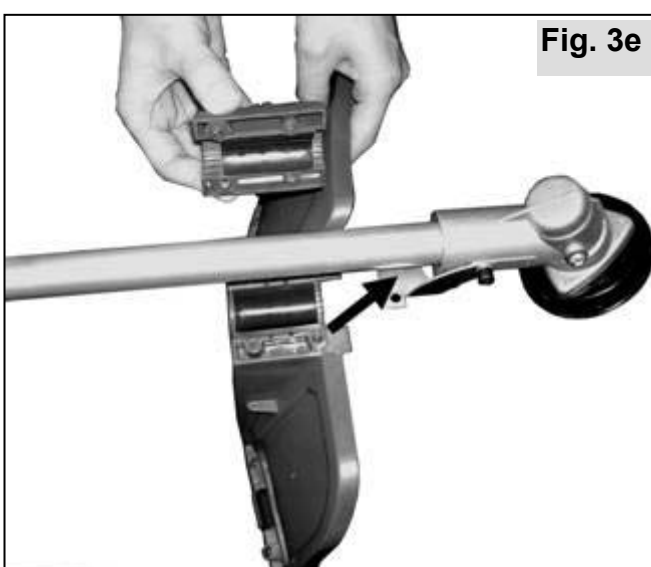
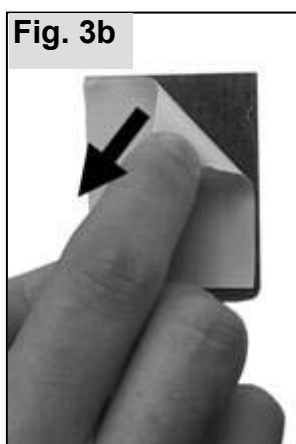
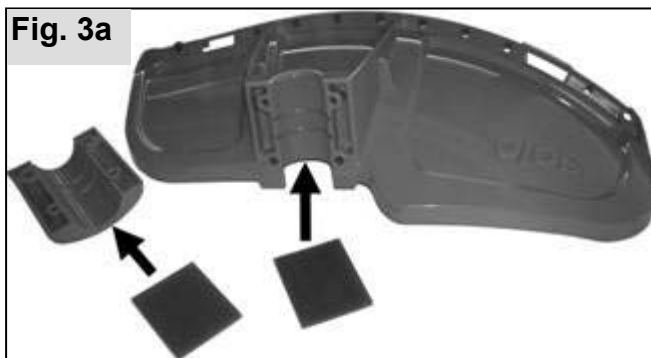
Die längere Seite des Loop-Griffes dient als Sicherheitsbarriere und muss daher immer auf die Seite des Benutzers zeigen (Pfeilmarkierung in Fig. 2).



- Den Rundumgriff **Loop** ca. 10 cm - 40 cm vor den Multifunktionsgriff (14) der rechten Hand am Schaftrohr montieren.
- Schrauben festziehen.

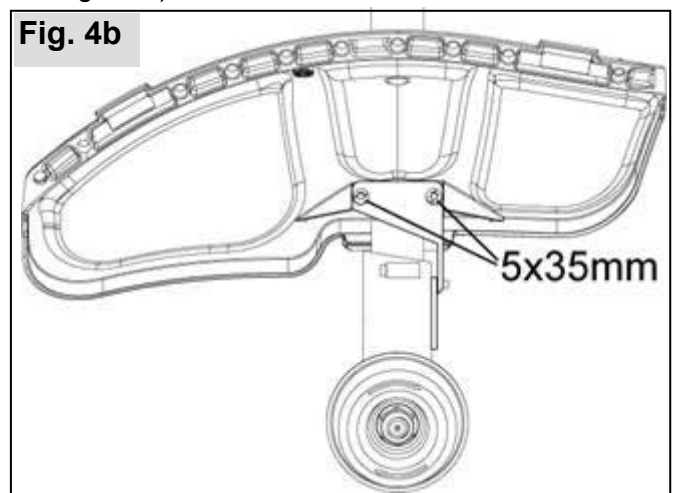
5.2 Anbau des Schutzes

Bei der Montage des Schutzes müssen die Dämpfungseinlagen aus dem Beipack noch in den Schutz und in das Befestigungsteil gemäß den nachfolgenden Abbildungen 3a - 3e angebracht werden.



- Die Motorsense so legen, dass die Arbeitswelle nach unten zeigt.
- Das Schaftrohr anheben und den Schutz (18) an der Unterseite des Schaftrohres entlang in die richtige Position schieben (auf Anschlag am Winkelgetriebe).
- Das Schaftrohr mit dem Schutz ablegen.
- Das Befestigungsteil (19) zuerst mit einer Schraube 5 x 20 mm durch die Bohrung a am Schutz festschrauben. Danach erst die zweiten Schraube 5 x 20 mm durch die Bohrung b nur leicht eindrehen.

(Hinweis: Das Befestigungsteil hat innen bei der Bohrung a eine Erhöhung. Daher kann die erste Schraube durch die Bohrung a gleich auf Block festgezogen werden ohne dass die Verbindung schräg sitzt.)



- Die Motorsense dann so legen, dass die Arbeitswelle nach oben zeigt.
- Mit den zwei langen Schrauben 5 x 35 mm durch die Bohrungen am Halteblech des Winkelgetriebes den Schutz und das Befestigungsteil festschrauben. Eventuell die Lage des Schutzes vorher korrigieren, die Bohrungen müssen genau übereinander liegen.

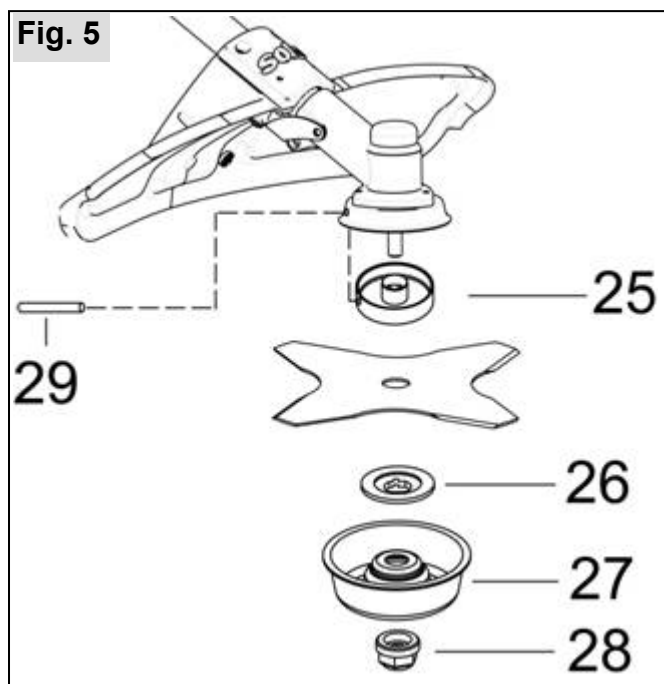
Zum Schluss die Schraube in der Bohrung b endgültig festziehen.

5.3 Montage des Schneidwerkzeuges

Bei der Montage und beim Auswechseln des Schneidwerkzeuges immer den Motor ausschalten, Kerzenstecker abziehen und Schutzhandschuhe tragen! Vor jedem Umbau den absolut dichten Sitz des Tankdeckels sicherstellen. Ein Auslaufen von Betriebsmitteln muss ausgeschlossen sein.

Je nach Lieferumfang ist eines der nachfolgend beschriebenen Schneidwerkzeuge bereits in der Serienausstattung Ihrer Motorsense enthalten. Gemäß der Übersicht des zugelassenen Zubehörs im Kap. 10 können die nachfolgend beschriebenen Schneidwerkzeuge als Original-Zubehör im Fachhandel erworben und wie folgt beschrieben montiert werden.

A) Montage 4-Zahn-Grasschneideblattes



- Die Motorsense so legen, dass die Arbeitswelle nach oben zeigt.
- Das Schneidwerkzeug auf das Druckstück (25) auflegen. **Zur Zentrierung des Schneideblattes muss der Absatz des Druckstückes genau in der Bohrung des Schneideblattes sein.**
- Die Druckscheibe (26) montieren.
- Den Laufteller (27) aufsetzen und Sicherungsmutter (28) auf die Welle drehen.

Achtung - Linksgewinde - entgegen dem Uhrzeigersinn anziehen.

Darauf achten, dass alle Teile zentriert sind.

- Die Welle mit Hilfsstift (29) blockieren und die Mutter festziehen.



Falls die Sicherungsmutter (28) durch häufiges Lösen und Festziehen leichtgängig geworden ist, muss sie unbedingt ausgetauscht werden.

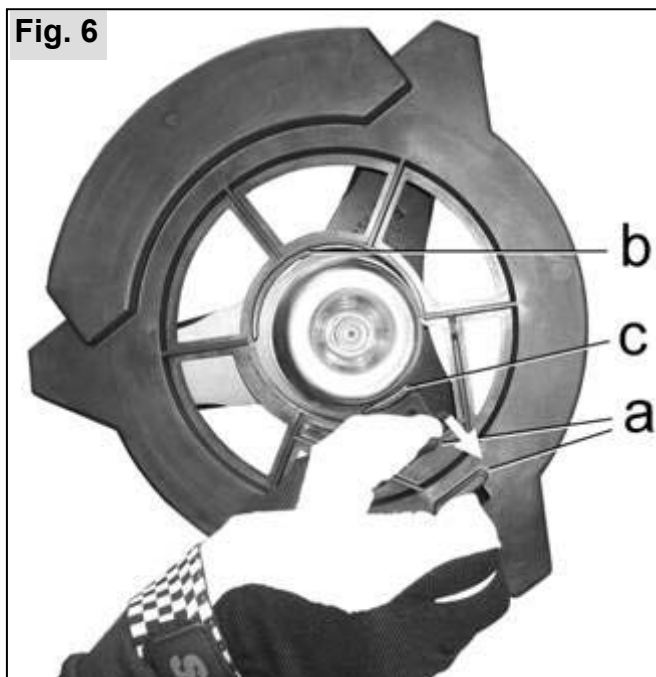
Abschließend den festen und zentrierten Sitz des Schneideblattes kontrollieren.

Transportschutz bei Metallschneideblättern

Beim Ersterwerb eines zugelassenen Metallschneideblattes (siehe Kap. 10 „Zubehör“), welches nicht im Lieferumfang der Motorsense enthalten ist, muss ein entsprechender Transportschutz mit erworben werden.

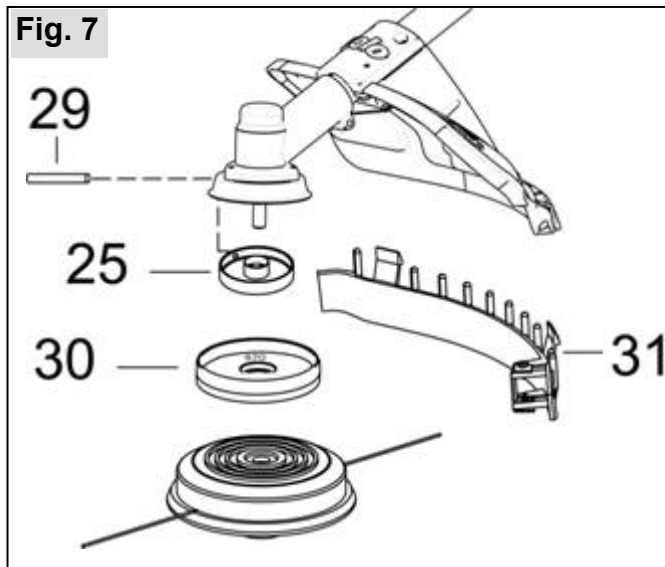
Bei montierten Metallschneideblättern (4-Zahn-Grasschneideblatt - modellabhängig oder als Zubehör) ist bei Lagerung, beim Transport oder bei Arbeitspausen mit ausgeschaltetem Motor immer der Transportschutz über das Schneidwerkzeug aufzusetzen.

Fig. 6



- Den Transportschutz mit der entsprechenden Ausbuchtung an einer Spitze des Metallschneideblattes ansetzen.
- Durch Zusammendrücken der beiden Haltetaschen (a) am Transportschutz den Innendurchmesser des Transportschutzes vergrößern.
- Den Transportschutz ganz auf das Schneidwerkzeug anlegen. Den inneren Absatz (b) zwischen das Metallschneideblatt und den Laufteller bringen.
- Die beiden Haltetaschen wieder öffnen und dabei auch den inneren Absatz an der Haltetasche (c) zwischen Metallschneidewerkzeug und Laufteller bringen.

Bei der Wiederinbetriebnahme den Transportschutz vor dem Starten durch Zusammendrücken der beiden Haltetaschen (a) wieder abnehmen.

B) Montage Nylon Fadenkopfes

Bei der Montage eines Nylon Fadenkopfes werden folgende Teile gemäß Fig. 5 nicht benötigt:

Sicherungsmutter (28)(Linksgewinde!), Laufteller (27), Druckscheibe (26) und das Metallschneidwerkzeug.

- Den Wickelschutz (30) (im Lieferumfang des Fadenkopfes enthalten) nach dem Druckstück (25) aufsetzen. Die mit der Zahl „870“ beschriftete Seite des Wickelschutzes zeigt zum Getriebe, so dass der Rand des Wickelschutzes die Kante des Winkelgetriebes überdeckt.
- Welle mit Hilfsstift (29) blockieren.
- Den Fadenkopf von Hand aufschrauben - Linksgewinde!
- Schutzleiste (31) mit vormontierten Fadenabschneidmesser von unten auf den Schutz aufstecken. Dabei die Schutzleiste leicht biegen.

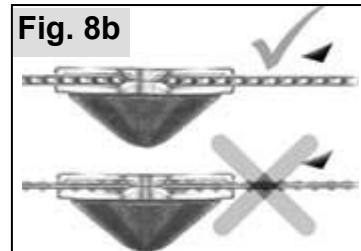
⚠ Wichtig: Bei Verwendung des Fadenkopfes niemals ohne aufgesteckte Schutzleiste und montierten Fadenabschneidmesser die Motorsense starten.

Erfolgte ein Nachstellen der Fadenlänge (siehe im Kap.8.3 Abschnitt „Mähfaden nachstellen“), schneidet das Fadenmesser die Fadenenden während des Betriebes automatisch auf richtige Länge.

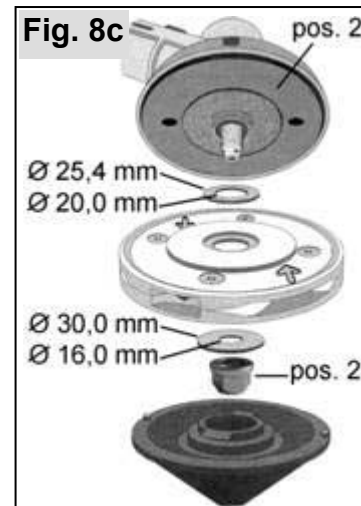
Bei Verwendung von Metallschneideblättern immer ohne aufgesteckte Schutzleiste arbeiten.

C) Montage Schneidkopfes "Jet-Fit"

Schneidfäden in den Grundkörper des Schneidkopfes gemäß den Pfeilen auf dem Grundkörper einschieben, so dass ca. 20 mm des Schneidfadens aus der gegenüberliegenden Öffnung heraus ragen.



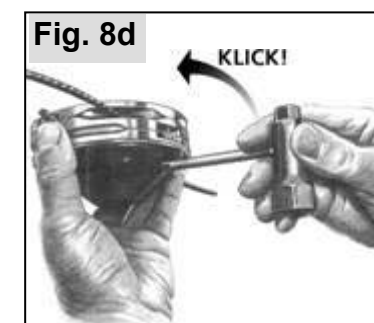
Auf richtige Ausrichtung der Schneidzähne in Rotationsrichtung achten.



Im Lieferumfang des Schneidkopfes sind verschiedene Unterlegscheiben enthalten. Bei der Montage an diesen Motorsensentyp sind genau die Unterlegscheiben entsprechend der Maßangaben in der Abbildung (Außendurchmesser, Innendurchmesser) zu benutzen.

Die untere Scheibe muss mit dem Innendurchmesser von 16 mm um die Verzahnung der Welle herum liegen.

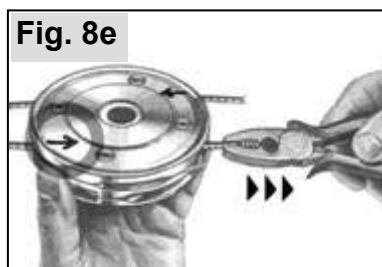
Die Welle mit Hilfsstift (29) blockieren und die Mutter (28) festziehen. Den festen und zentrierten Sitz des Schneidkopfes kontrollieren.



Den Deckel des Schneidkopfes aufsetzen, in Pfeilrichtung drehen und mit dem Kombischlüssel gemäß der Abbildung bis zum Einrasten festdrehen.

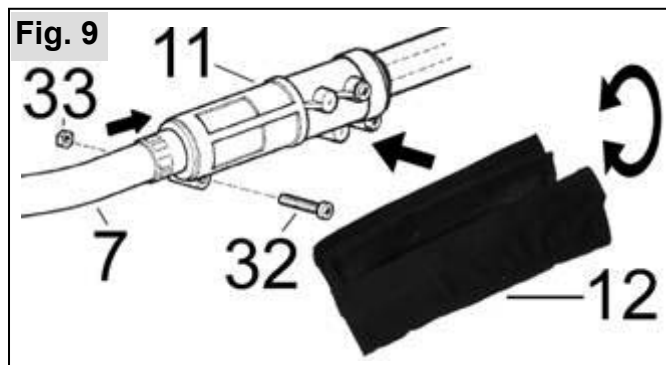
Bei Verwendung des Schneidkopfes "Jet-Fit" immer mit Standardschutz und aufgesteckte Schutzleiste arbeiten.

Die Schneidfäden dürfen den Schutz während der Rotation nicht berühren. Gegebenenfalls die Schneidfäden etwas weiter in den Grundkörper des Schneidkopfes einschieben. Das in der Schutzleiste montierte Fadenabschneidmesser ist nicht für diese Schneidfäden geeignet → Die Länge der Schneidfäden muss manuell korrekt eingerichtet werden!



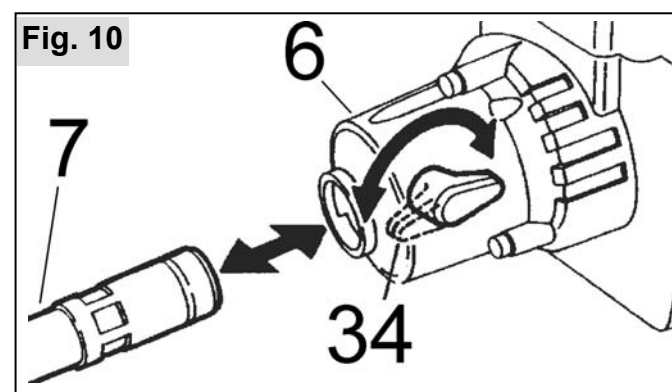
Zum Austausch eines Schneidfadens, diesen an dem herausstehenden Ende wieder in Pfeilrichtung aus dem Grundkörper heraus ziehen (eventuell mit einer Kombizange).

5.4 Flexiblen Biegeschafft an der Kupplungsmuffe montieren



- Jeweils den roten Schutz von beiden Enden des flexiblen Biegeschafftes (7) abziehen.
- Den Biegeschafft bis zum Anschlag in die Kupplungsmuffe(11) einführen und mit Schraube (32) und Mutter (33) sichern. Der Vierkant der Antriebswelle muss dabei in die Mitnahme der Kupplungsmuffe eingreifen.
- Den Wärmeschutz (12) über die Kupplungsmuffe anbringen, mit Klettband verschließen.

5.5 Flexiblen Biegeschafft an dem Motorflansch montieren



- Blockierhebel (34) am Motorflansch (6) nach vorne umlegen und halten.
- Biegeschafft (7) bis zum Anschlag einführen.
- Blockierhebel loslassen.

5.6 Kabel- und Bowdenzug-Verbindung herstellen

- Die Welschlauchhalterungen (10) auf den flexiblen Biegeschafft stecken.
- Den Welschlauch (mit el. Kabeln und Bowdenzug) (9) durch die Welschlauchhalterungen führen.



- Deckel des Kabelverbindungsgehäuse(8) öffnen.
- Bowdenzug einhängen,
- Deckel schließen.



- Elektrische Steckverbindung kuppeln.
- ⚠ Der Welschlauch darf auf keinen Fall unter Spannung stehen, da sonst der Motorleerlauf nicht korrekt ist und das Schneidewerkzeug eventuell schon bei ungedrücktem Gashebel angetrieben werden könnte - **Unfallgefahr!** Vor Arbeitsbeginn ist daher zu prüfen, ob in der Gashebel-Leerlaufposition der Einhänghebel am Vergaser völlig entlastet ist und an der Leerlaufanschlagschraube anschlägt.

6. Motor-Betriebsmittel

Die Angaben in der separate Motoren-Gebrauchsanweisung genau beachten.

Der Motor dieses Gerätes ist ein Hochleistungs-Zweitaktmotor und muss mit einer Benzin-Ölmischung (Benzin und Öl = Kraftstoffgemisch) oder mit im Fachhandel erhältlichen, vorgemischten Sonderkraftstoffgemischen für 2-Takt-Motoren betrieben werden. Für das Kraftstoffgemisch kann bleifreies Normalbenzin verwendet werden.

Ungeeignete Kraftstoffe oder Abweichungen des Mischungsverhältnisses können ernsthafte Motorschäden zur Folge haben!

⚠ Direkten Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen vermeiden - Gesundheitsgefahr!

Mischungsverhältnis:

Wir empfehlen bei Verwendung des von uns angebotenen Spezial-2-Takt-Öls "**SOLO Profi 2T-Motoröl**" ein Mischungsverhältnis von 1:50 (2%). Best.-Nr.: in 1Liter-Dosierflsche 0083105

Kraftstoff-Mix-Tabelle

| Benzin in Liter | Öl in Liter |
|-----------------|---------------------------------|
| | SOLO Profi 2T-Motoröl 2% (1:50) |
| 1 | 0,020 |
| 5 | 0,100 |
| 10 | 0,200 |

Lagern Sie die Mischung nicht länger als 3-4 Wochen.

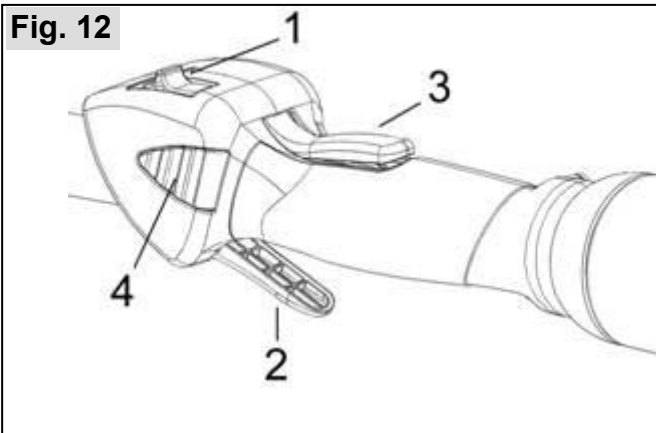
6.1 Kraftstoff einfüllen

Beachten Sie beim Tanken die Sicherheitsvorschriften.

Tanken Sie nur bei abgeschaltetem Motor. Die Umgebung des Einfüllbereiches ist gut zu säubern. Stellen Sie das Motorgerät so hin, dass der Tankverschluss nach oben zeigt. Schrauben Sie den Tankverschluss ab, und füllen Sie das Kraftstoffgemisch nur bis zur Unterkante des Stutzens ein. Um Verunreinigungen im Tank zu vermeiden, verwenden Sie nach Möglichkeit einen Siebtrichter. Schrauben Sie den Tankverschluss wieder handfest auf.

7. Motor starten / Motor abstellen

7.1 Halbgas-Starteinstellung



- Ziehen Sie den **Stopp-Schalter** (1) auf Betriebsstellung.
- Handgriff umfassen, die **Gashebelsperre** (3) wird durch die Handfläche betätigt und der **Gashebel** (2) dadurch freigegeben.
- Ziehen Sie den **Gashebel** ganz durch.
- Drücken Sie die **Halbgas-Arretierung** (4) ein und lassen Sie bei gedrückter Halbgas-Arretierung den Gashebel wieder los.

7.2 Starteinstellungen am Motor

Genaue Angaben entsprechend Ihres Motortyps sind der separaten Motoren-Gebrauchsanweisung zu entnehmen.

Primer (modellabhängig):

Beim ersten Starten oder wenn der Kraftstofftank ganz leergefahren und wieder nachgetankt wurde durch wiederholtes Drücken des **Primers** Kraftstoff zum Vergaser pumpen. Übermäßig gepumpter Kraftstoff wird automatisch in den Tank zurückgespült.

Choke-Hebel (modellabhängig):

Bei kaltem Motor mit dem Choke-Hebel vor dem ersten Anwerfen die Starterklappe schließen (↔). Bis zur ersten hörbaren Zündung aber höchstens dreimal mit dem Starterseil anwerfen. Dann unbedingt mit dem Choke-Hebel die Starterklappe wieder öffnen (↕). Weiter Starten bis der Motor läuft.

Wichtig: Nicht öfter als dreimal mit geschlossener Starterklappe anwerfen, da sonst der Brennraum überfettet und das Starter erschwert wird.

Sollte das Starten auf Grund eines überfetteten Brennraums nicht gelingen empfehlen wir:

- Zündkerze herausschrauben und gut abtrocknen.
- Vollgas geben und Startergriff zur Brennraumbelüftung mehrmals durchziehen.
- Zündkerze wieder einschrauben, Kerzenstecker und Kerzenabdeckung wieder montieren.
- Mit Choke-Hebel in Position offen (↕) mit Halbgasarretierung starten.

7.3 Anwerfen

Beachten Sie beim Starten die Sicherheitsvorschriften.

Die Motorsense eben und hindernisfrei auf den Boden legen und darauf achten, dass das Schneidwerkzeug keine Gegenstände und auch nicht den Boden berührt.

Beim Starten nicht auf dem Schaftrohr stehen oder knien, da sonst die Welle oder das Rohr beschädigt werden können. Nehmen Sie einen sicheren Stand ein, halten Sie das Gerät mit der linken Hand am Gehäuseflansch sicher fest.

Stoppsschalter in Betriebsstellung bringen.

Hinweis: Unter guten Bedingungen läuft das betriebswarme Motorgerät bereits im Standgas an. (Eine bestehende Halbgasarretierung wird durch Betätigen des Gashebels auch bei Motorstillstand aufgehoben.)

Sollte der Motor im Standgas nicht anspringen bzw. grundsätzlich beim Kaltstart, Halbgasstellung wie oben beschrieben arretieren.

- Das Seil erst vorsichtig bis zum spürbaren Widerstand (obere Todpunkt des Kolbens) herausziehen und dann erst schnell und entschlossen durchziehen.
- Seil immer geradlinig herausziehen.
- Seil nicht über die Kante der Seilöse schleifen lassen.
- Seil nicht voll herausziehen - Seilbruchgefahr.
- Startergriff immer wieder in seine Ausgangsposition zurückführen - nicht zurückschnellen lassen.

Ein beschädigtes Starterseil kann vom Fachmann ausgewechselt werden.

Wenn der Motor in Halbgasbetrieb läuft ziehen Sie kurz den Gashebel durch, um dadurch die Halbgas-Arretierung aufzuheben. Lassen Sie den Gashebel wieder los damit der Motor im Leerlauf weiterläuft. Sie können jetzt mit der Arbeit beginnen.

7.4 Motor abstellen:

Den Gashebel loslassen und den Stopp-Schalter in Position "STOP" bringen.

Achtung: Aufgrund der Fliehkraftkupplung läuft das Schneidewerkzeug trotz Loslassen des Gashebels und Ausschalten des Motors noch kurze Zeit nach. Achten Sie darauf, dass das Schneidewerkzeug vor dem Abstellen der Maschine zum Stillstand gekommen ist.

Not-Aus: Sollte sich - auf Grund einer Fehlfunktion des Stopp-Schalters - der Motor nicht abstellen lassen, kann durch Schließen der Choke-Klappe (Choke-Hebel in Position \leftarrow) der Motor zum Stillstand gebracht werden. **In diesem Fall das Motorgerät nicht wieder Starten, sondern umgehend von einer Fachwerkstatt überprüfen lassen!**

8. Anwendung der Motorsense

8.1 Anwendungsbereiche

Die mit Fadenkopf ausgestattete Motorsense (modellabhängig) darf ausschließlich zum Mähen von Gras - besonders geeignet an Hindernissen - und zum Schneiden von leichtem Unkraut und Wildwuchs im Bodenbereich verwendet werden. Der Fadenkopf eignet sich besonders für einen weichen Schnitt, z.B. zum sauberen Schneiden um Bäume und Pfähle herum.

Die mit Grasschneideblatt ausgestattete Motorsense (modellabhängig) darf ausschließlich zum Mähen von Gras nicht an Hindernissen und zum Schneiden von stärkerem Unkraut und Wildwuchs im Bodenbereich verwendet werden.

Für andere Zwecke ist die Motorsense nicht zu verwenden.

Unter Verwendung der im Zubehör erhältlichen, ausdrücklich für diese Motorsense zugelassenen Schneidewerkzeuge, sind darüber hinaus, die in den Anwendungshinweisen der Zubehörteile ausdrücklich genannten Anwendungsbereiche unter Berücksichtigung der dort aufgeführten Sicherheitsvorschriften zulässig.

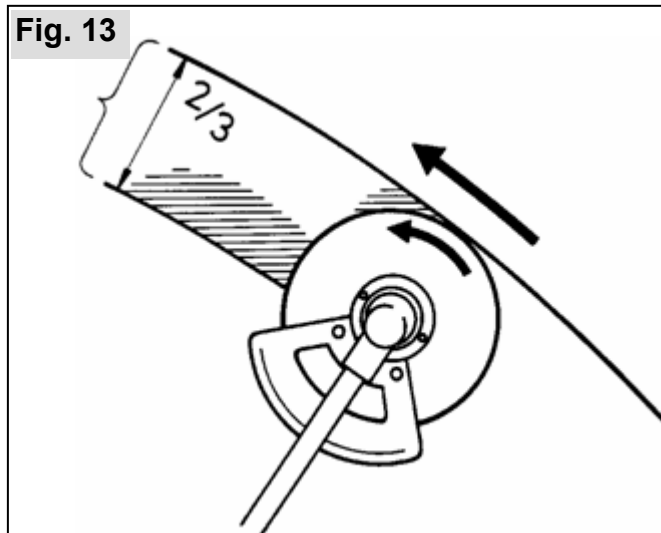
Generell gilt, nur ausdrücklich für diese Motorsense zugelassene Schneidewerkzeuge sind zu verwenden. Es muss immer der für das Gerät und das Schneidewerkzeug vorgeschriebene Berührungsschutz montiert sein. Bei Unsicherheiten fragen Sie Ihren SOLO-Fachhändler.

8.2 Korrekte Arbeitsweise mit der Motorsense

Beachten Sie beim Arbeiten mit der Motorsense die Sicherheitsvorschriften.

Die Motorsense ist bei der Arbeit immer rechts am Körper zu führen.

Auf Grund der Drehrichtung des Schneidewerkzeuges ist das Schneiden auf der linken Seite des Schneidewerkzeuges (aus Sicht des Benutzers bei korrekter Arbeitshaltung) besonders rückschlagarm. Nähern Sie sich daher immer von rechts dem Mähgut, so dass die linke Seite des Schneidewerkzeuges zuerst mit dem Mähgut in Kontakt kommt. Besonders beim Schneiden von festerem Mähgut (wie mittleres Unkraut und Wildwuchs) mit dem Grasschneideblatt, ist darauf zu achten nicht mit der vorderen Seite des Schneidewerkzeuges "in das Mähgut zu stechen".



Gehen Sie im Leerlauf an das Mähgut heran und geben Sie dann Vollgas. Den Motor ohne Belastung nicht lange hochdrehen lassen.

Tauchen Sie das Werkzeug von rechts zu 2/3 in das Mähgut ein und arbeiten Sie mit dem Gerät wie mit einer Sense durch schrittweise Vorwärtsgehen und Bearbeiten des Mähguts von rechts nach links.

Um eine optimale Schnittleistung zu erhalten, muss die Motorsense mit Vollgas betrieben werden. Arbeiten Sie nicht im Schleifbereich der Kupplung. Folgeschäden durch Überbeanspruchung bzw. Überhitzung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Bei spürbaren Unregelmäßigkeiten bzw. bei verwickeltem Mähgut im Bereich des Schneidewerkzeuges oder des Berührungsschutzes ist sofort der Motor abzustellen. Bremsen Sie das Schneidewerkzeug durch drücken auf den Boden ab, bis es zum Stillstand gekommen ist. Den Zündkerzenstecker abziehen und die Werkzeugaufnahme von Gras, Gestrüpp usw. reinigen. Das ganze Motorgerät auf betriebssicheren Zustand überprüfen.

Bei der Verwendung des Fadenkopfes (Zubehör Best. Nr.: 69 00 652 6) immer nur mit zulässiger Schneidfadenlänge arbeiten. Bei richtig montiertem Berührungsschutz mit aufgesteckter Schutzleiste werden die Schneidfäden immer auf die zulässige Länge gekürzt (in der Schutzleiste montiertes Fadenabschneidemesser). Bei zu langen Schneidfäden besteht extreme Verletzungsgefahr

und der Motor wird überlastet und kann Schaden nehmen.

Beim Umbau des Schneidwerkzeuges von Grasschneideblatt auf Fadenkopf (Zubehör Best. Nr.: 69 00 652 6) muss daher der Standard-Berührungsschutz immer durch Aufstecken der Schutzleiste mit montiertem Fadenabschneidmesser ergänzt werden.

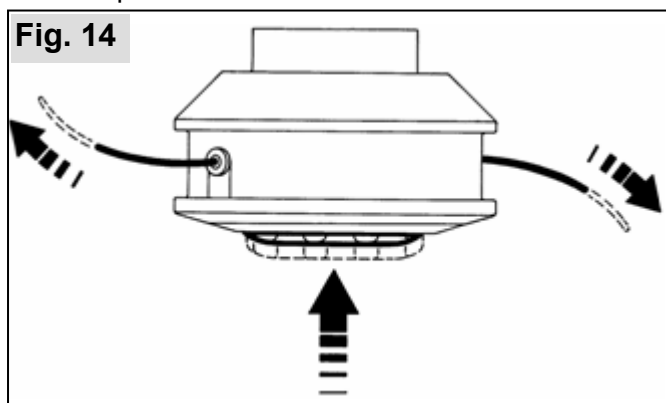
8.3 Verwendungshinweis zum Nylon Fadenkopfes (modellabhängig)

Immer nur mit zulässiger Schneidfadenlänge arbeiten. Bei richtig montiertem Fadenabschneidmesser im Berührungsschutz werden die Schneidfäden immer auf die zulässige Länge gekürzt. Bei zu langen Schneidfäden besteht extreme Verletzungsgefahr und der Motor wird überlastet und kann Schaden nehmen.

⚠ Wichtig: Bei Verwendung des Fadenkopfes niemals ohne aufgesteckte Schutzleiste und montierten Fadenabschneidmesser die Motorsense starten.

Mähfaden nachstellen

Bei der Verwendung des halbautomatischen Fadenkopfes:



(schematische Darstellung)

Bei unbelastetem Betrieb kurz Vollgas geben und dabei mit dem Fadenkopf auf bewachsenem Untergrund mehrmals auftippen. Der Schneidfaden wird stückweise freigegeben. Die Fadenverlängerung beträgt pro Entriegelung ca. 30 mm. Fadenüberlängen werden durch das Fadenabschneidmesser korrigiert.

Wenn der Mähfaden aufgebraucht ist können Sie ihn mit dem als Zubehör angebotenen Mähfaden Ø 2,4 mm Best.-Nr.: 6900942 bzw. Mähfaden Ø 3,0 mm Best.-Nr.: 6900974 erneuern.

9. Betriebs- und Wartungshinweise

9.1 Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Geräten sowie deren sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen

und Testgeräten ausgestattete Werkstatt. Der Hersteller empfiehlt daher, alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Arbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen zu lassen. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kostengünstigste Lösung zugänglich zu machen. Er hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

Nach einer Einlaufzeit von ca. 5 Betriebsstunden müssen alle erreichbaren Schrauben und Muttern (ausgenommen den Vergaser-Einstellschrauben) auf Festsitz überprüft und evtl. nachgezogen werden.

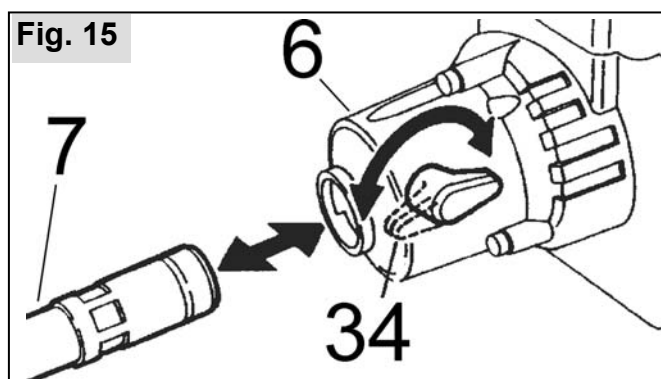
Das Schneidwerkzeug ist in kurzen Abständen und bei spürbaren Unregelmäßigkeiten bzw. bei Verstopfungen im Bereich des Schneidwerkzeuges oder des Schutzes zu überprüfen. Dazu muss der Motor abgestellt sein und das Schneidwerkzeug stillstehen. Den Zündkerzenstecker abziehen und die Werkzeugaufnahme von Gras, Gestrüpp usw. reinigen. Stumpfe oder beschädigte Werkzeuge auch bei den kleinsten Anrissen - Klangprobe machen - sofort ersetzen.

Bewahren Sie das Gerät am besten an einem trockenen und sicheren Ort mit vollem Kraftstofftank auf. Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein. Bei längeren Stops (über vier Wochen), beachten Sie die Hinweise unter Kap.“9.5 Stilllegung und Aufbewahrung“.

9.2 Schmierung der flexiblen Antriebswelle

Es wird empfohlen jeweils vor Arbeitsbeginn die Schmierung der flexiblen Antriebswelle zu überprüfen.

Bei Bedarf, aber in jedem Fall nach jeweils 5 Betriebsstunden, die flexible Antriebswelle aus dem Biegeschaff entnehmen und die Schmierung ergänzen.



Den Biegeschaff (7) nach Umlegen des Blockierhebels (34) nach vorne vom Motorflansch (6) abziehen.

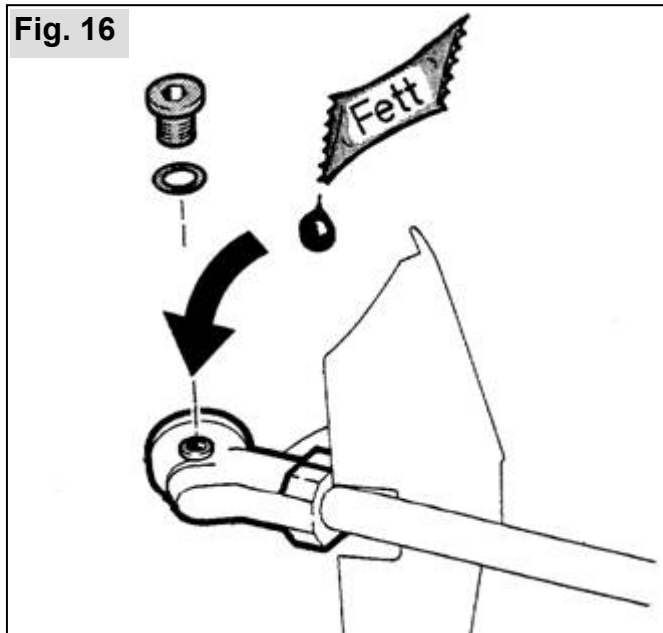
Die flexible Antriebswelle kann dann aus dem Biegeschaff (7) entnommen werden.

Für die Schmierung ist ein handelsüblichen, temperaturbeständigen Mehrbereichsfett zu verwenden.

Beim Zusammenbau darauf achten, dass der Biegeschaff ganz in den Motorflansch einrastet.

9.3 Getriebeschmierung

Für die Schmierung des Kegelradgetriebes ist das SOLO "Spezial-Getriebe-Fließfett" (Best.-Nr. 008318025) zu verwenden. Die Schmierfettfüllung wöchentlich kontrollieren und gegebenenfalls (ca. alle 20 - 50 Betriebsstunden) ergänzen.



(schematische Darstellung)

Die seitliche Verschlusschraube herausdrehen. Wenn an der Innenseite der Gewindeöffnung kein Fett sichtbar ist, muss die Fettfüllung ergänzt werden (Nachfüllmenge: ca. 5-10 g). Verschlusschraube wieder einsetzen und festziehen.

Achtung: Nicht zu viel Fett einfüllen, da dies zu Überhitzung im Getriebe führen kann. Das Getriebegehäuse darf auf keinen Fall vollständig mit Fett gefüllt sein.

Tipp: Füllen Sie bei Bedarf nur maximal 5g nach und kontrollieren Sie lieber öfter (z. Bsp. jeweils vor Arbeitsbeginn) ob noch Fett sichtbar ist. Bei Unsicherheiten hilft Ihnen Ihre Fachwerkstatt gerne weiter.

9.4 Bau- und Funktionsteile am Motor

Halten Sie sich bei Einstell- und Wartungsarbeiten an Bau- und Funktionsteilen des Motors genau an die Angaben in der separaten Motoren-Gebrauchsanweisung. Führen Sie nur die dort beschriebenen Arbeiten und die Arbeiten die Sie sich zutrauen selbst durch. Alle anderen Arbeiten sind von einer autorisierten Fachwerkstatt durchzuführen. Bei Fragen und Unklarheiten steht Ihnen die Fachwerkstatt gerne mit Rat und Tat zur Seite. Mindestens folgende Arbeiten sind gemäß den Angaben in der Motoren-Gebrauchsanweisung regelmäßig durchzuführen:

- Kontrolle der Leerlaufeinstellung und gegebenenfalls Nachstellen der Leerlaufanschlagschraube. Das Schneidwerkzeug darf im Leerlauf auf keinen Fall angetrieben werden!
- Reinigung des Luftfilters und Kontrolle des Filtermaterials.
- Kontrolle des Schalldämpfers **vor** dem Arbeitsbeginn und **vor** dem Motorstart auf einwandfreien Zustand. Berühren Sie den Schalldämpfer niemals wenn er heiß ist!
- Kontrolle der Zündkerze auf korrekten Elektrodenabstand und nicht zu stark abgebrannten Elektroden.
- Kontrolle der Kraftstofftankentlüftung und des Kraftstofffilters.

9.5 Stilllegung und Aufbewahrung

Bewahren Sie das Gerät am besten an einem trockenen und sicheren Ort mit vollem Kraftstofftank auf. Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein. Unbefugte Benutzung - besonders durch Kinder - ausschließen.

Bei Stopps länger als vier Wochen sind zusätzlich folgende Arbeitsschritte durchzuführen:

- Den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort leeren und reinigen.
- Den Motor bei leerem Kraftstofftank starten und den Vergaser leerfahren bis der Motor ausgeht. Ölreste aus der Kraftstoffmischung könnten sonst die Vergaserdüsen verschließen und einen späteren Start erschweren.
- Das Motorgerät gut reinigen (speziell die Luftansaugöffnungen, die Zylinderkühlrippen, den Luftfilter und die Tankstutzenumgebung).
- Das Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Unbefugten Zugang – besonders durch Kinder – ausschließen.

9.6 *Wartungsplan*

Die folgenden Hinweise beziehen sich auf normale Einsatzverhältnisse. Bei besonderen Bedingungen, wie z.B. besonders langer, täglicher Arbeitszeit, müssen die angegebenen Wartungsintervalle entsprechend verkürzt werden.

| | | einmalig nach 5 Betriebsstunden | jeweils vor Arbeitsbeginn | Wöchentlich, (ca. alle 5 Betriebsstunden) | alle 50 Betriebsstunden | alle 100 Betriebsstunden | bei Bedarf | vor Mähseason, bzw. jährlich |
|--|---|---------------------------------|---------------------------|--|-------------------------|--------------------------|------------|------------------------------|
| Schmierung der flexiblen Antriebswelle im Biegeschafft | prüfen | | X | | | | | X |
| | ergänzen | | | X | | | X | X |
| Vergaser | Leerlauf kontrollieren | | X | | | | | |
| | Leerlauf einstellen | | | | | | X | |
| Luftfilter | reinigen | | X | | | | | |
| | ersetzen | | | | | | X | |
| Zündkerze | Elektronenabstand prüfen und ggf. nachstellen | | | | X | | | X |
| | ersetzen | | | | | X | X | |
| Getriebschmierung | prüfen | | | X | | | | X |
| | ergänzen | | | | X | | X | X |
| Metallschneidewerkzeug (modellabhängig bzw. als Zubehör) | prüfen | | X | | | | | |
| | schärfen | | | | | | X | |
| | ersetzen | | | | | | X | |
| Kühlluft-Einlass | reinigen | | | X | | | X | X |
| Zylinderrippen | reinigen | | | | | | X | X |
| Kraftstofftank | reinigen | | | | X | | | X |
| Kraftstoff-Filter | ersetzen | | | | | | | X |
| alle erreichbaren Schrauben (außer Einstellschrauben) | nachziehen | X | | | | | X | X |
| Bedienungselemente (Stopp-Schalter, Gashebel, Halbgasarretierung, Starter) | Funktionsprüfung | | X | | | | | |
| Schalldämpfer | Sicht- Zustandsprüfung | | X | | | | | |
| Gesamte Maschine | Sicht- Zustandsprüfung | | X | | | | | |
| | reinigen | | | X | | | X | X |

Führen Sie die Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Beauftragen Sie eventuell eine Fachwerkstatt, wenn Sie nicht alle Arbeiten selber durchführen können. Der Gerätebesitzer ist auch verantwortlich für:

- Schäden durch nicht fachmännisch bzw. rechtzeitig durchgeführte Wartungs- oder Reparaturarbeiten
- Folgeschäden - auch Korrosion - bei unsachgemäßer Lagerung

10. Zubehör

SOLO bietet über den Fachhandel ein umfangreiches Zubehörprogramm für Motorsensen an. Die Benutzung ist ausschließlich für das jeweilige Modell dem das Zubehör zugeordnet ist, unter Verwendung des entsprechenden Schutzes zulässig. Richten Sie sich an die nachfolgend tabellarische Übersicht der zugelassenen Zubehörteile und fragen Sie Ihren Fachhändler.

| Zubehör | Schutz | Best.Nr. |
|--|--|-----------|
| 2-Fadenkopf Halbautomat M 10 x 1,25 LI (Gras auch an Hindernissen, leichtes Unkraut) | Standard-Schutz + Schutzleiste mit Fadenabschneidmesser | 69006526 |
| Ersatzfaden für Fadenkopf 15 m, Ø2,4 mm | | 6900942 |
| Ersatzfaden für Fadenkopf 15 m, Ø3,0 mm | | 6900974 |
| Schneidfaden auf Rolle für Fadenkopf 90 m, Ø2,4 mm | | 0063201 |
| Grasschneideblatt 4-zählig, Ø230 mm (Gras, stärkeres Unkraut) | Standard-Schutz | 6900948 |
| Transportschutz für Metallschneideblätter bis Ø250 mm | | 6073543 |
| 2-Faden Schneidekopf "Jet-Fit" (Büsche, Schilf, zähes Gras, Äste bis 20mm) | Standard-Schutz + Schutzleiste mit Fadenabschneidmesser | 6900160 |
| Ersatzfaden für Schneidekopf "Jet-Fit" 2,5 mm x 260 mm 50 Stück | | 6900166 |
| Ersatzfaden für Schneidekopf "Jet-Fit" 3,5 mm x 260 mm 25 Stück | | 6900168 |
| Ersatzfaden für Schneidekopf "Jet-Fit" 2,5 mm x 53 m | | 6900175 |
| Ersatzfaden für Schneidekopf "Jet-Fit" 3,5 mm x 27 m | | 6900176 |
| | | |
| Hochleistungs-Getriebefett | | 008318025 |
| SOLO Profi 2T-Motoröl 100 ml | | 0083103 |
| SOLO Profi 2T-Motoröl 1 l | | 0083104 |
| SOLO Profi 2T-Motoröl In Dosierflasche 1 l | | 0083105 |
| SOLO Gesichts/Gehörschutzkombination | | 993901002 |
| SOLO Forst- und Landschaftsarbeitsjacke EN 340 | 99303000 + Größe (2[s] - 6[xxl]) | |
| SOLO Outdoor Bundhose | 9902095 + Größenindex | |
| SOLO Outdoor Latzhose | 9902094 + Größenindex | |
| SOLO Leder Forststiefel | 9930510 + Größe (36 - 48) | |
| Handschuhe SOLO Fit | 9939012 + Größenindex | |

11. Garantie

Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhafte Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachten.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt.

Jegliche Garantiarbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.

12. Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung und müssen ggf. rechtzeitig ersetzt werden. Nachstehende Verschleißteile unterliegen nicht der Herstellergarantie:

- Luftfilter
- Kraftstofffilter
- alle mit Kraftstoff in Berührung kommenden Gummiteile
- Kupplung
- Zündkerze
- Startvorrichtung
- Schneidwerkzeuge

13. CE Konformitätserklärung

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Str. 41, D-71069 Sindelfingen, erklärt entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG, 2000/14/EG und 89/336/EWG (geändert durch 92/31/EWG) über elektromagnetische Verträglichkeit, dass folgende Maschine in der gelieferten Ausführung

Produktbezeichnung: Freischneider

Serien-/ Typenbezeichnung: **149**

Schalleistungspegel

(ISO 3744, garantiert 110 dB(A)

ISO 22868) gemessen 108 dB(A)

den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht.

Angewandte Normen: ISO 12100, ISO 14865, ISO 14982

Konformitätsbewertungsverfahren (2000/14/EG) → Anhang V

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Sindelfingen, den 01. Januar 2007
SOLO Kleinmotoren GmbH



Wolfgang Emmerich
Geschäftsführer

solo[®]

Made in Germany and Japan



SOLO
Postfach 60 01 52
D 71050 Sindelfingen

Tel. 07031-301-0
Fax 07031-301-130
info@solo-germany.com

SOLO
P.O.Box 60 01 52
D 71050 Sindelfingen
Germany
Phone+49-7031-301-0
Fax +49-7031-301-149
export@solo-germany.com